

# Jahresbericht



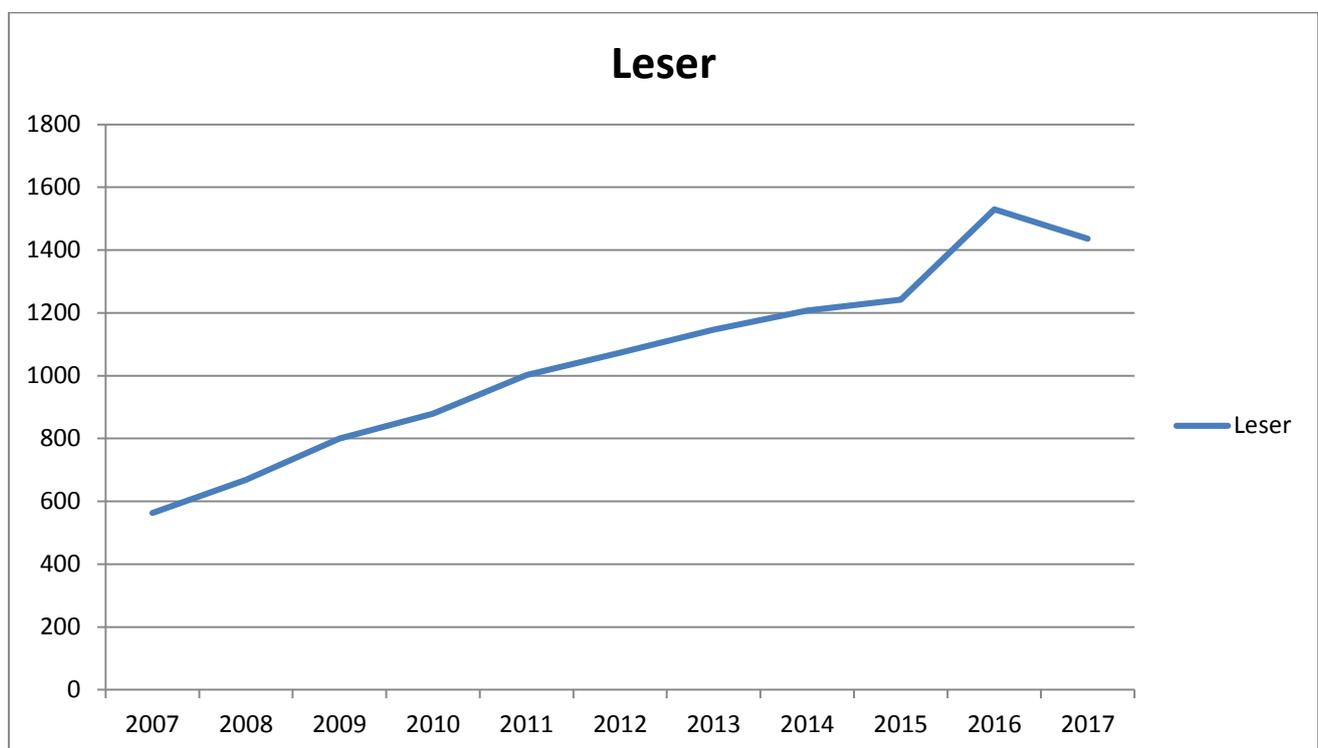
## Steingaden 2017

Seit 10 Jahren gibt es die „Bücherei im Fohlenhof“ – am 24. Juni 2007 wurde sie feierlich eröffnet. Was sich aus den kleinen Anfängen entwickelt hat, kann sich sehen lassen. Mit einer Reihe von Veranstaltungen hat das Bücherei-Team mit der Leserschaft der Bücherei im Fohlenhof diesen runden Geburtstag gefeiert. Mit diesem Jahresbericht dokumentiert die Bücherei im Fohlenhof die Arbeit des Jahres 2017.

## Statistik 2017

### Leserschaft

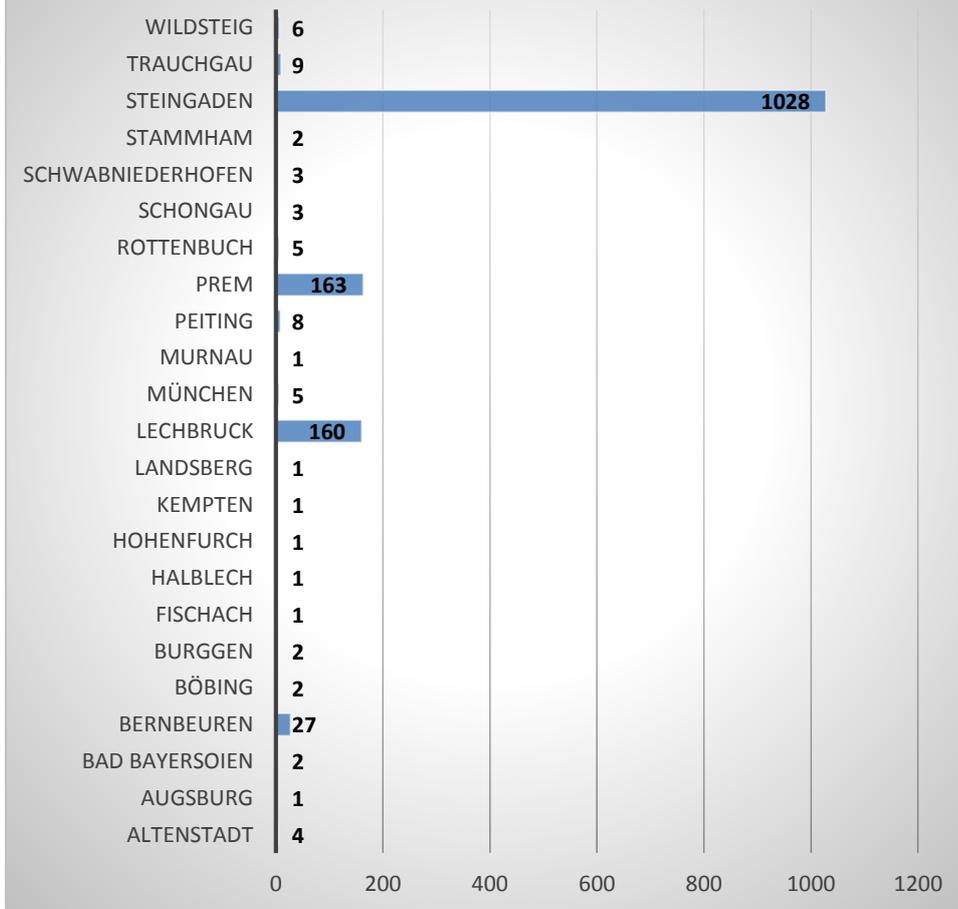
1436 Leser sind zum 31.12.2017 in der Bücherei im Fohlenhof angemeldet. Davon nutzen 978 die Bücherei aktiv, d. h. sie haben im Kalenderjahr wenigstens eine Entleiherung getätigt. Im Kalenderjahr 2017 konnte die Bücherei im Fohlenhof 73 Neuanmeldungen von Lesern verbuchen, damit bleibt die Anzahl der Neuanmeldungen erfreulich hoch. Da spricht für das aktuelle Medienangebot in den Regalen und das attraktive Online-Angebot im Verbund Leo Süd.



Der größte Teil der Leser ist als Familie angemeldet: Die Mitglieder der 324 Familien sind richtige Leseratten, 14015 Entleihungen gehen auf ihr Konto.

Nach wie vor kommen die meisten der Leser aus Steingaden (1028 Leser), Prem (163 Leser) und Lechbruck (160). Mit dem neuen Online-Angebot hat die Bücherei für Leser aus anderen Orten erheblich an Attraktivität gewonnen, wie ein Blick in die Liste der Wohnorte der Leserschaft zeigt.

## Wohnorte der Leser



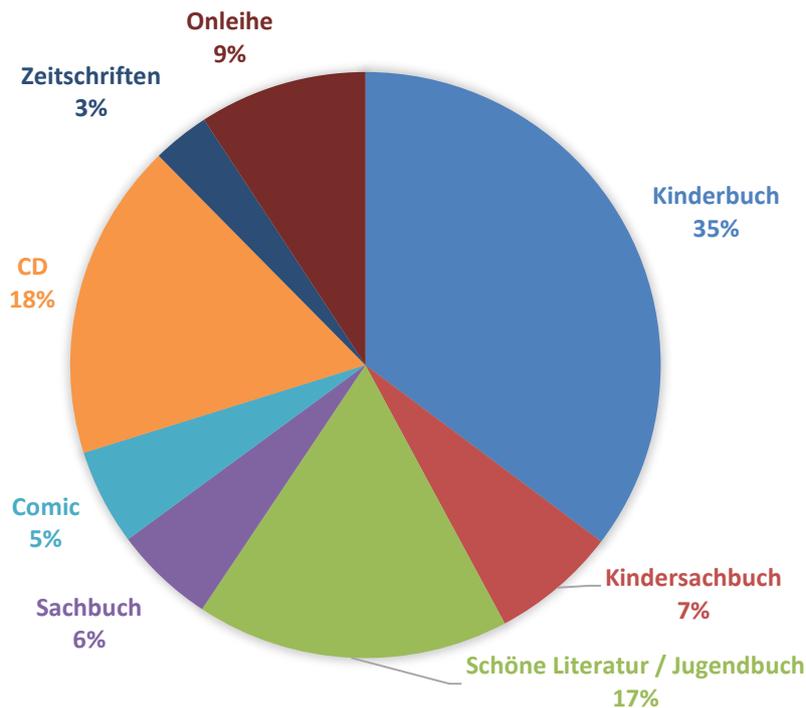
## Medien

### Entleihungen



Mit 7577 Medien haben wir einen stabilen Stand der Medien erreicht – mehr hat in den Regalen nicht Platz. Mit 664 neuen Medien wurde unser Bestand aktualisiert, etwa ebenso viele (686 Medien) wurden ausgeschieden. Mit 18904 Entleihungen wurde wiederum eine neue Bestmarke erreicht, mit 1703 Entleihungen wächst auch die Zahl der Onleihe-Entleihungen stetig an.

## ENTLEIHUNGEN NACH MEDIENARTEN



Mit einigem Arbeitsaufwand haben wir ein leidiges Problem lösen können: Viele Hörbücher sind in Hartplastik-Covern, die schnell kaputt gehen. Diese Hüllen haben wir nun komplett ersetzt durch Folien-Hüllen, in die die Titelblätter ----- eingeschoben werden können. Verschlossen sind die Hüllen mit einem Klettverschluss. Erfreulicher Nebeneffekt dieser Aktion ist neu gewonnener Platz in den CD-Ständern, da die Hüllen platzsparender sind. Vergelt's Gott allen Teammitgliedern, die „umgetütet“ und „umetikettiert“ haben – und dem Förderverein Fohlenhof e. V., der mit einem Zuschuss diese Aktion (und anderes mehr) ermöglicht hat.

Langsam aber stetig wächst die Zahl der Nutzer unseres Onleihe-Angebots. Immer wieder gibt es Neuanmeldungen aufgrund dieser Möglichkeit, aber auch „analoge Leser“ freunden sich z. B. auf Reisen oder zur Ergänzung unseres Angebots. Seit etwa eineinhalb Jahren können die Leser unserer Bücherei in 44063 Online-Medien schmökern.

72 Leser nutzten im Jahr 2017 die Onleihe, 22 davon erstmals in diesem Jahr. Zusammen tätigten sie 1703 Ausleihen, was einem Schnitt von ca. 23 Medien pro Leser und Jahr entspricht. Im Bereich der Zeitschriften (92 Abos), der Reiseführer und in englischsprachiger Literatur bietet der LEO Süd unseren Lesern ein umfangreiches und aktuelles Angebot, das wir mit unseren Mitteln nicht bieten können. Die Erfahrungen aus den anderen Verbundbibliotheken zeigen, dass das Angebot den Büchereien zusätzliche Attraktivität verschafft, um neue Leser zu gewinnen. Die reinen Ausleihzahlen im Online-Bereich liegen überall deutlich hinter den Ausleihzahlen im Ausleihverkehr vor Ort.

### Öffnungszeiten

357 Stunden war die Bücherei im Fohlenhof im Jahr 2017 geöffnet. Dazu kommen die regelmäßigen Vorlesestunden für die Jüngsten, Klassenbesuche der Grundschule, Besprechungen des Bücherei-Teams und natürlich all die Arbeiten, die im Hintergrund geschehen: z. B. die Recherche zu aktuellen Neuerscheinungen, die Bestellung und Bearbeitung der Medien, Reparaturarbeiten an den Medien, die Bücherei-Putzaktion, Öffentlichkeitsarbeit und Zusammenstellung von Jahresstatistik und Jahresbericht und im zurückliegenden Jahr die besonderen Aktivitäten im Zusammenhang mit

unserem 10jährigen Bestehen – insgesamt ergeben sich so pro Woche 27 Stunden ehrenamtlicher Arbeit für die Bücherei.

### Finanzielles

Knapp 5800 € standen 2017 für den Medienerwerb zur Verfügung. 1000 € davon flossen in den Einkauf von E-Medien über den Verbund LEO Süd, der andere Teil wurde zum Neuerwerb von Büchern, CDs, Zeitschriften und Comics verwendet. Die eigenen Einnahmen aus Jahres-, Versäumnis- und Ausweisgebühren sind auf knapp 4000 € angewachsen.

Etwas niedriger ist die Summe der Spenden (in Euro, aber auch in der Finanzierung von Büchern und Zeitschriften. Ohne die großzügige und jahrelange Unterstützung durch den Förderverein Fohlenhof e. V., die Bürgerstiftung Steingaden und das regelmäßige finanzielle Engagement unserer Träger, der Gemeinde Steingaden und der Kath. Kirchenstiftung St. Johannes Baptist, hätte sich die Bücherei im Fohlenhof nicht zu einer so lebendigen Einrichtung entwickeln können. Vergelt's Gott!

### Bücherei-Team



19 ehrenamtliche Teammitglieder schultern die Arbeit in der Bücherei. Die jüngsten Mitglieder waren 13 und 14 Jahre alt, unsere ältesten 69 und 71 Jahre. Neben der Ausleihe **erledigen** sie zusammen auch alle „Arbeiten im Hintergrund“ **von** A wie Autorenlesungen organisieren, über E wie Einbinden, P wie Putzaktion bis Z wie Zuschussanträge stellen.

Teammitglieder nehmen an den Tagungen des Sankt Michaelsbundes, an Anwendertreffen der Fa. Datronic, am Verbundtreffen des Onleihe-Verbundes LEO Süd und an regionalen Büchereitreffen teil. In den Team-Treffen werden Neuerungen und auftretende Fragen besprochen und die Aktivitäten zur Feier des 10jährigen Jubiläums geplant.

### Engagement für Kinder und Jugendliche

Bilderbuchkino und Vorlesestunden gehören inzwischen zur Tradition in unserer Bücherei. Ebenso der Lesekompass für die 1. und 2. Klässler, der ganze Schülerjahrgänge regelmäßig zu Unterrichtsbesuchen in die Bücherei führt. Oft meldet sich dann über die Kinder die ganze Familie in der Bücherei an. Ebenso selbstverständlich unterstützen die Schüler der 3. und 4. Klassen unser Team am Freitagmorgen bei der Schulausleihe. Durch die Heraufsetzung des Alters der Firmenspendung dauert es nun ein wenig länger, bis die Jugendlichen im Bücherei-Team in die Arbeit des Ausleihdienstes hineinschnuppern können.

## Steingaden liest – besondere Veranstaltungen zum 10jährigen Bestehen der Bücherei im Fohlenhof

Zum 10jährigen Bestehen gab es eine Reihe von besonderen Veranstaltungen zwischen Oktober 2016 und Juni 2017, mit denen dieses Ereignis gewürdigt wurde.

### Leseleine



Seit Oktober 2016 war die 210 m lange Leseleine durch den Fohlenhof gespannt: Von der Bücherei durch den Flur des Pfarrheims hinüber in die Grundschule und über den 1. Stock wieder zurück. Diese Leine füllte sich über die Wochen und Monate mit vielen Buchvorstellungen. Grundschüler und Mittelschüler, junge Leserinnen, die weiterführende Schulen besuchen

und Kindergartenkinder, die mit Unterstützung ihrer älteren Geschwister, die ihnen Bücher vorlasen und das Arbeitsblatt nach Diktat ihrer Geschwister ausfüllen, halfen zusammen.

Im Juni konnten wir die Leine mit 424 Buchvorstellungen abnehmen und zusammen mit der Kinderbuchautorin Brigitte Weninger im Innenhof des Fohlenhofs präsentieren. Die fleißigsten Einzelleser und die leseifrigsten Klassen bekamen kleine Anerkennungspreise – und alle miteinander waren stolz auf die gemeinschaftliche erbrachte und so sichtbar gemachte Leseleistung. Große Anerkennung gilt dabei auch dem Bücherei-Team, das im größten Ausleihandrang immer Zeit fand, den Kindern die Lesebänder auszuhändigen, das Etikett auf das beschriebene Buch zu kleben und die Liste zu führen, um den Überblick zu bewahren.



### Literatur-Café

Am 18. Januar 2017 gab es eine Premiere im Pfarrheim: Gemeinsam mit dem Kath. Frauenbund veranstaltete das Bücherei-Team ein Literatur-Café, bei dem es neben Kaffee und herrlichen Kuchen eine Reihe von wunderbaren Buchempfehlungen zu entdecken gab.

Höhepunkt des Nachmittags war der Auftritt der in Steingaden lebenden Kinderbuch-Illustratorin Beate Speck-Kafkoulas, die mit ihrem Miniaturtheater zur Staffellade die Phantasie der Gäste anregte.



### Das Recht der 1. Nacht



Mit dem „Recht der 1. Nacht“ gab es eine besondere Ausleihmöglichkeit anlässlich des Welttags des Buches: Leser durften neu eingekaufte Medien zum ersten **Mal** entleihen, ohne dass sie sichtbar als Medien der Bücherei im Fohlenhof gekennzeichnet waren. Erst nach der Rückgabe wurden die Bücher mit den Bibliotheksetiketten versehen und eingebunden.

### Gartenbücher – Büchergarten

Klein aber fein war die Idee des örtlichen Obst- und Gartenbauvereins, „Garten“ und „Bücher“ nicht im Regal zusammenzubringen, sondern im Klostergarten. Am 21. Mai, Sonntag nachmittags, bei gutem Wetter machten einige unserer Gartenbücher einen Ausflug auf einen Büchertisch, der mitten im Klostergarten stand.



Am 24. Juni 2007 öffnete die Bücherei im Fohlenhof ihre Türen in einem kleinen Raum im Pfarrheim. Inzwischen erfüllt die Bücherei das historische Gebäude mit Leben – an allen Ausleihtagen, aber auch mit besonderen Veranstaltungen.

### Lust auf Lesen mit Brigitte Weniger



So konnte das Bücherei-Team am 27. Juni mit Brigitte Weniger eine bekannte Kinderbuchautorin begrüßen, die geradezu spürt vor Begeisterung fürs Lesen und die es mit ihren piffigen Ideen versteht, Lesebegeisterung zu wecken. Zahlreiche Bücherei-Kolleginnen und Kollegen waren der Einladung zu diesem inspirierenden Abend gefolgt und nahmen eine Reihe guter Ideen mit nach Hause. An den darauf folgenden Tagen war die Kinderbuchautorin mit vie-

len Lesungen gut ausgelastet, nicht nur die Steingadener Kindergartenkinder und die Schüler der Grund- und Mittelschule profitieren von diesen anregenden Begegnungen, Brigitte Weniger machte auch in Bernbeuren, Böbing und Weicht Station. Die Koordination dieser kleinen Autoren-Lesereise lag bei der Gastgebenden Bücherei im Fohlenhof. Höhepunkt für die Steingadener Schülerinnen und Schüler war die Präsentation der langen Leseleine im Innenhof. Brigitte Weniger, Bürgermeister Xaver Wörle, P. Petrus-Adrian Lerchenmüller und das Lehrerkollegium würdigten diese beeindruckende Leistung.

### Abschied

Mit einer traurigen Nachricht ging das Jahr 2017 zu Ende. Überraschend verstarb am 27. Dezember der frühere Pfarrer der Pfarrgemeinde Steingaden, Günther Bäurle. Er hatte von Beginn an die Idee der Bücherei im Fohlenhof unterstützt und ihre Entwicklung mit großem Interesse und Wohlwollen begleitet.

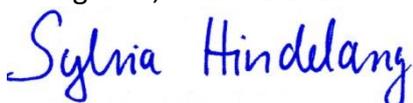


## Dank und Ausblick

10 Jahren Engagement für die Bücherei im Fohlenhof hat eine breite Basis. Dazu gehören

- ein rühriges ehrenamtliches Bücherei-Team, die unermüdlich einen Teil der Freizeit in den Dienst der Bücherei im Fohlenhof stellt
- eine große Schar interessierte Leserinnen und Leser zwischen drei und Jahren, die das stets aktuelle Angebot analog und digital so eifrig nutzen
- Lehrkräfte und Erzieherinnen, die offen sind für die Angebote und Ideen der Bücherei im Fohlenhof
- Kinder und Jugendliche, die nicht nur gern lesen, sondern mit ihren Buchvorstellungen die Leseleine gefüllt haben
- unser „Bücherei-Schreiner“ Karl Greinwald, der immer ein offenes Ohr hat, wenn wir einen geschickten Handwerker brauchen
- die beiden Träger unserer Bücherei, politische und kirchliche Gemeinde, vertreten durch Bürgermeister Xaver Wörle und Pfarrer P. Petrus-Adrian, die die Bücherei im Fohlenhof gern und von Herzen unterstützen
- Bürgerstiftung Steingaden und Förderverein Fohlenhof Steingaden e. V., die mit ihren finanziellen Zuwendungen die Entwicklung in den vergangenen 10 Jahren ermöglicht haben
- Obst- und Gartenbauverein, der das Sortiment an Gartenbüchern mit aktuellen Büchern, Bildbänden und Zeitschriftenabonnements unterstützt
- Kath. Frauenbund, der der Bücherei ebenfalls ein Zeitschriftenabonnement spendiert
- Leserinnen und Leser, die uns neuwertige Buchspenden und Zeitschriftenabonnements zukommen lassen
- Die Teams der Diözesanstelle und der Landesstelle des Sankt Michaelsbundes, denen keine unserer vielen Fragen und Anliegen zu viel ist
- ... alle, die gern und bereitwillig die Anliegen der Bücherei unterstützen und die in dieser Aufzählung noch nicht erwähnt wurden.

Steingaden, im März 2017



Sylvia Hindelang